

Warum sollte man am Sonntag in die Kirche gehen?

Warum, mein Freund, so sag' es mir,
sollte man Sonntag in die Kirche gehen? -
Darauf gibt es Antworten vier,
was dort zu hören und zu sehen:

Zum einen wird dir dort gesagt,
was sonst wohl niemand sagt zu dir,
Antwort gibt, wonach du fragst,
wenn Sorge steht vor deiner Tür!

Zum andern triffst du Leute dort,
die Ähnliches wie du empfinden,
die hören wollen Gottes Wort,
auf das sich unsere Werte gründen!

Und drittens gibt es manches Lied
und manches ernsthafte Gebet,
das dich wohl aus dem Alltag zieht
und dich zu Lob und Dank einlädt!

Und viertens schließlich, Freund, gib acht,
denke dran, vergiss es nicht:
über dir ein Vater wacht,
der dich liebt und führt - und richt'!

P.H.P.



**Die Friedhofskapelle
Raich – Ried**

erbaut: 1989 - 1992

Die Friedhofskapelle in Raich-Ried

Die Friedhofskapelle in Raich-Ried wurde am 17. Mai 1992 eingeweiht. Nach dreijähriger Bauzeit ist dieses Gebäude mit hohem Einsatz der Bevölkerung entstanden. Initiatoren waren Bürgermeister Ernst Senn und Pfarrer Siegfried Karg.

Das Kirchlein wurde ganz bewusst zwischen Dorf und Friedhof gebaut! Es dient als Gotteshaus für die Gemeinde und als Aussegnungshalle. Architekt Dipl. Ing. H. R. Güdemann hat dieses schöne Gebäude zwischen dem erhöhten Friedhof mit der mächtigen alten Linde und dem tiefer gelegenen Dorf Ried gestaltet als lebendige Beziehung zwischen Leben und Tod. Die Konstruktion nimmt Bezug auf die alte, ortsübliche Bauweise: Ein großes Dach, eine offene Dachkonstruktion, die Stützenreihe, die dem Raum einen Rhythmus gibt und nach außen bzw. von außen nach innen weiterleitet.

Alle Maurer- und Betonarbeiten, die Deckenkonstruktion, die Dachschalung, der Innen- und Außenputz sind in Eigenleistung der Gemeinde ausgeführt worden!
Dem Zimmermann Bertwin Leisinger und dem Koordinator Hans Wagner ist besonders zu danken für hervorragende Arbeit!

Der geglückte Bau dieser kleinen Kirche ist Abschluss und Höhepunkt der Dorferneuerung der Gemeinde Raich!

Die Orgel

Die kleine Orgel in der Rieder Kapelle stammt aus Freiburg, wurde in Karlsruhe von der Firma Hess vor etwa 50 Jahren gebaut und von Thomas Karg vollständig erneuert. Seit 1992 steht sie an ihrem Platz und bereichert die Gottesdienste und wird auch zu Konzerten gespielt.

Die Orgel hat ein Manual mit dem Tonumfang C-F^{'''} und vier Register. Die Disposition lautet: Gedeckt 8', Prinzipal 4', Oktave 2' und Mixtur 3-fach. Die Windlade ist eine so genannte Membranlade, das heißt, die Pfeifen erhalten ihren Wind durch einzelne Membranen, die bei Betätigung der Taste geöffnet werden.

Der Orgelbauer Th. Karg hat in mühseliger Arbeit den Orgelmotor beschafft und eingebaut, 54 Relais-Membrane, 8 Bälge zur Betätigung der Registerventile, 24 Pfeifen vorm Prinzipal 4' und 24 Pfeifen vor dem Gedeckt 8' neu gefertigt oder besorgt.

Noch erwähnenswert ist die Traktur, die bei kleinen Orgeln sehr selten anzutreffen ist, und dass die Unterteilung in Bass- und Diskantbereich ein problemloses Spiel ermöglicht.

Es ist für die Gemeinde Raich ein Glücksfall, für ihre so schöne Kapelle eine so feine kleine Orgel bekommen zu haben

